



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1736**

**VD18 90103165**

§. XXXII. Monita bey der Capitulatione perpetua.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1647. terthanen dieses Stiffts einiger Schade, Unkost und Beschwerung zugefüget und aufgedrungen würde, dasselbe sol gänzlich auch abgetragen, und den Ständen gänzlich April. ohne einige Ausflucht erstattet werden. 1647. April.

Und zu deren allen und jeden obgemeldten Articulen sicher steter Besthaltung, haben Wir Anfangs gemeldter N. N. Bischoff zu Osnabrück in diesen Brief mit Unserm guten Wissen und Willen, auch eigenen Händen unterzeichnet, und mit Unserm Fürstlichen Inseigel bekräftiget; So geben ic.

### §. XXXII.

Der Stadt  
Osnabrück  
imgleichen der  
Ritterschafft  
Monita ad  
Capitulatio-  
nem perpetuam.

Was nun auf solche Thum-Capitulationem & II. zuerkennen, denen zugleich die von rische Capitulationem perpetuum, so dem damaligen Schwedischen Consens Directore, D. Hast, verfertigte Anter-schafft des dasigen Stiffts, vor Monita madversiones N. III. beygefüget werden; geben beyde Anlagen sub N. I.

#### N. I.

Declarationes, Notæ & monenda, cum insertis contradictione, protestatione & reservatione, annexo paragrapho desideria Civitatis Osnabrugensis comprehendente, ac perpetuæ Capitulationi inferendo, an Seiten Bürgermeyster und Raths der Stadt Osnabrück, bey eines Ehrwürdigigen Thum-Capituls einseitig exhibirter Capitulation zu consideriren und in Obacht zu setzen.

#### Præmissis præmittendis.

N. I.  
Der Stadt  
Osnabrück  
Monita gegen  
das Proje-  
ctum Capitu-  
lationis per-  
petuæ.

Ob wohl Bürgermeyster, Rath und Bürgerschaft der Stadt Osnabrück die ohnfallirliche Gedanken gesezet, es würde ein Ehrwürdiges Thum-Capitul hieselbst inter hujus Dioceseos Scatus über Menschen Gedenden erudierter præcorum & antiquissimorum instar legis perpetuæ perpetuoque valituræ & fundamentalis Concordatorum, vermdge, welcher wohlgemeltes Capitul Ritterschafft und die Stadt Osnabrück, als hiesigen Stiffts Stände, nicht allein in allen und jeden vorfallenden Actionibus, Consultationibus und Conclusionibus, active & passive, in commodo & onore, für einen Mann zu stehen, vinculiret, sondern auch ein Stand ohne des andern Vorwissen, und absque ipsius præscitu etwas præjudicirliches vorzunehmen, oder zu Werck zu richten, im geringsten nicht bey Macht, sich vielmehr erinnert, als bemeldten Rath und allgemeine Bürgerschaft contra dictam Legem Fundamentalem ipsis insciis, & vigore dictorum Concordatorum nulla prævia communicatione, zu derselben angemercklichen Präjudiz, einige Capitulation abzufassen, und den Fürstlich-Braunschweig-Lüneburgischen Hochansehnlichen Herren Abgesandten zu überreichen und darin nicht allein Rath und Bürgerschaft ihres notorischen Juris Constatus de facto zu destituiren, sondern auch über Derselben Privilegia, Jura, Immunitates, Statuta, und ersiessliche Observanzen, nach ihren Belieben, gleich ob competirte Capitulo über Rath und Bürgerschaft einige Superiorität, oder ob wäre dasselbe bey Macht, über angelegene theur-erworbene Jura und Privilegia einige Verordnung zu beschaffen, zu disponiren, und eo ipso die Welt kündige Jura, quæ volunt, quod a Concordatis, vel Observantia diu habita nullatenus sit recedendum, & difficillimum sit ab eo, quod diu æquum visum fuit, gleichsam zu in- oder evertiren, auch also dadurch

1648. dadurch die unausslöbliche des allgemeinen Vaterlandes Societät, und das Band der  
April. Einigkeit zu dirumpiren und zu dissolviren sich untermasset haben.

1648.  
April.

Wie aber Capitulum berührter massen absque ullo Mandato sive Plenipotencia & non considerata incompetencia, und unangesehen demselben in individuo, und zwar in præjudicium evidens reliquorum Diceceos Constatum, sonderlich aber Rath und Bürgerschaft, zu unersehlichem Abbruch ihrer Kayserlichen und anderer theur-erworbener, und ab immemoriali tempore pro Regalibus conservirten Privilegiorum, Jurium & Indultorum dergestalt und zwar einseitig allen und den von pro tempore Episcopis & Principibus ante aliquot secula successive cum hujus Diceceos Constatis conjunctim & in communi errichteten Capitulationibus diametraliter zuwieder zu capituliren, kein Hinterdencken gesetzt: So müssen zwar Bürgermeistere und Rath diß vor diesem unerhörte und novo exemplo prædicirende, zumahl præjudicirliche Vornehmen an seinen Ort beruhen lassen, als aber dieselbe durch ein solch Conamen sich nicht wenig, sondern allerhöchst beschweret befinden. Sintemahl dasselbe (1) nullo juris velamine zu justificiren, sondern den allgemeinen Rechten, welche wollen, quod omnes vel plures tangit, illud ab omnibus approbari & confici debeat, diametraliter zuwieder. Und dann (2) dadurch leges Diceceos fundamentales nicht allein gleichsam eradiciret, sondern auch (3) Bürgermeister und Rath ihrer Possession Juris Constatus, inaudita causa, contra Jura destituirer werden wolten. Wie dann (4) non attento, daß Bürgermeister und Rath zum Capitulo saltem prædicta præcedentia, irrefragabili notorietate & probationibus vivaci existentibus restantibus, a pari per omnia judiciret werden, und tempore sedis vacantia active & passive paria Jura exerciren, durch diese vorgenommene einseitige Capitulation Capitulum über Bürgermeister und Rath implicite einiger im geringsten nicht geständigen Superiorität sich arrogiren und anheimischen würde, und sonst (5) diese Capituli Verfahrnung ein augenmerckliches Irraisonablement, indeme dasselbe absque ullo Mandato, nulla communicatione prævia, super Privilegiis, juribus & immunitatibus Civitatis ad libitum quasi, und zwar evidententer præjudicialiter zu disponiren, und dadurch den Rath und Bürgerschaft eine unerhörte Novität anzuhälfigen sich unterfangen, in sich begreiffet, in wohl erweglichen Anmercken bey Recht verfasst, quod naturaliter interfit hominibus præcipue Civitatibus, suam libertatem vel conditionem non fieri deteriorem, & ne in illis novitates inducantur, & hoc adeo verum sit, etiam si communis utilitas novitatis inductionem suaderet, respondentibus ita Bald. Consil. 327. Col. 3. Num. 9, circa fin. Vol. 1. Argent. Vol. 2. Conf. 41. Num. 20. & 30.

So wollen hiße omnibus & aliis motivis consideratis, Bürgermeistere und Rath im Nahmen der ganzen Gemeinheit, vermöge tragender Eyden und Pflichten pro conservandis Civitatis Juribus, Privilegiis & immunitatibus, nicht allein diesem Capituli attentato & conamini und von demselben hoc in passu an Hand genommenen einseitigen hoch præjudicirlichen Actui Capitulationis, bester Form Rechtsens contradiciret und dawieder protestiret, sondern auch alle rechtliche Nothdurfft per expressum reserviret, und sonst sich bey solchen Privilegiis zu conserviren über mehr berührte einseitige Capitulation, einfolgende Declarationes, notas, monenda und Erinnerung übergeben haben, mit dienstlicher Bitte, gleichwie daraus der Stadt Gerechtfame ex speculo quasi zu ersehen, und sonst das Hochfürstlich-Braunschweig-Lüneburgische Hausß bey dessen Städten und Unterthanen insgemein den ohnsterblichen Nachruhm gesetzt, daß Dieselben nicht allein bey Ihren Privilegiis, Juribus und Immunitatibus kräftig und Fürstlich manutentiret und conserviret, sondern auch selbige augiret und vermehret werden, also möchten Hochgedachten gesanten Fürstlichen Hauses hochansehnliche und vortreffliche Herren Abgesandten geruhen, solche Declarationes, notas, monenda und Erinnerungen

1648.  
April.

nicht allein zu acceptiren und zu consideriren, sondern auch Dero fundiae wohlvermögende Assistentie, Bürgermeistere, Rath und Bürgerschaft in ihren Desideriis Legalibus wiederfahren zu lassen, allermassen dann zu wohlgemeldten hochansehnlichen Herren Abgesandten, Rath und Bürgerschaft sonderbahres hohes Vertrauen gerichtet ist.

1648.  
April.

Diese Gerechtsame nun an Seiten der Stadt Dinabrick in effectu und ex fundamento zu behaupten, wolle dieselbe juxta seriem der einseitigen Capitulationum meritorum in clausulis concernentibus irrelevantiam und Unsugsamkeit, durch einfolgende Deducta gleichsam außs offen gesetzt haben.

## Ad Artic. 2. &amp; 3.

Alldieweil die Stadt in notorischer, undenklicher, ruhiger Observanz bestehet, daß bey Begräbnissen und sonst über offene Gassen keine Processiones mit Laternen, Creuzen und Fahnen für dieser Zeit, und zwar in termino universalis und ante illum Terminum niemahls gestattet, weniger im Gebrauch gewesen, noch sonst geduldet worden, muß billig ins künfftig hoc in passu ad evitandam novitatem solche Observanz vigorisiret, und müssen ad ejusmodi observantiam dieser Articulorum merita restringiret und limitiret werden.

## Ad Artic. 4.

Cum Terminus Anni 1624. i. Januarii omnium controversiarum in Imperio fopendarum sit universalis, und in solchem Termino, auch für hundert und mehr Jahren, und ante aliquot secula die Raths-Wahl und dessen Bestätigung einzig und allein bey dem Rath und Bürgerschaft, notorie, possessorie bestanden, also bis Capicali Zumuthen und Desiderium in dieser Stadt in keiner Observanz gewesen, weniger Capitulum bey diesem Fall unico violento Actu, ipso Jure invalido & nullatenus attendibili minus prejudiciali, excepto, ne gry quidem zu behaupten, wird es billig bey solchem Termino sem beständiges und beharrliches Verbleiben behalten müssen, und kan Capitulo, in prejudicium Civitatis, contra observantiam antiquam vim legis scripta habentem, hoc in passu nicht Neues gemacht, weniger in favorem Capicali dictus Terminus, utpote totius Imperii Palladium & lex perpetua, rescindiret und invertiret werden, zumahl denn das Hochfürstliche Haus Braunschweig Lüneburg, und dessen hochansehnliche Herren Plenipotentiarii angezogene unbillige, und niemahls ante haec tempora erhörte Novitäten vielmehr rückwärts anzusehen, als zu billigen geruhen werden.

## Ad Art. 5. 6. &amp; 7.

Salvis Juribus Magistrati & Civibus competentibus.

## Ad Art. 8.

Ob wohl an Seiten des Raths die a parte Capituli vermenntlich eingeführter und nullo Juris velamine justificirender, auch geist- und weltlichen Rechten, und der Natur selbst contra militirender Immunität Irrelevanz, und des führenden præsuppositivrichtigkeit so bald außs offen gesetzt werden konte, zumahl denn hoc in passu ex parte Capituli glorirende, und in C. non minus. & C. adversus, Extrav. de immunit. Eccles. befindende, in favorem Ecclesiasticorum forte an a Pontificibus concessæ immunitates a Clemente Pontifice Romanæ, non propria & privata, sed totius Concilii Generalis autoritate prorsus revociret und annulliret in Clement. unic. Extrav. de immunit. Eccles. quando ibidem dictus Pontifex hisce formalibus rescribit:

Quia ex Constitutione Papæ Prædecessoris nostri, & ex declarationibus illa

1648.  
April.

ex illa post modum subsecutis, nonnulla scandala, pericula & incommoda gra-  
via sunt subsecuta & ampliora sequi possunt: Nos de Consilio fratrum no-  
strorum Constitutionem & declarationem seu declarationes prædictas, &  
quicquid ex eis secutum est vel ob eas, NB. penitus revocamus & eas volu-  
mus habere pro infectis.

1648.  
April.

Und sonst ferner Rath und Bürgerschaft überflüssig ex Jure publico & priva-  
to, nec non Recessibus & Legibus Imperii bewähren und behaupten könten,  
quod intuitu Contributionis, Collectarum & accisarum, prætenfa Eccle-  
siastica immunitas nullatenus labefactetur, idque Authoritatibus Mauricii  
Lyn. Bart. Salicet. Decii, Joh. Lupi, Cornei & aliorum complurium, und son-  
derlich sententiæ assertivæ nullitas, res nimirum Ecclesiis concessas illico in  
Spirituales transformari, & idcirco a Jurisdictione Magistratus Laici exi-  
mi, item, quod res Spirituales, proprie sint gratia Dei & verbum Dei, de-  
cimæ autem & alii reditus Ecclesiastici non sint Spirituales, sed temporales,  
& Canonista istas confundentes turbationes plures in Ecclesiam invexerint,  
Item, quod respectu Actus subjectionis, scilicet Homagii Civilis, der Bür-  
gerlichen Pflicht, Collectarum, Contributionis &c. quibus Mediatorum Epi-  
scopatuum, Ordinumque Ecclesiasticorum homines, æque ac Laici, etiam  
in ipso Papatu Magistratui denunciantur, ut sic prorsus dubium non sit,  
quin Clerici Ordinumque sacrorum homines pro veris Statuum subditis ha-  
beantur, veluti quoque in Comitibus Augustanis, Anno 1555. & Gravamina-  
bus Nationis Germanicæ contra Sedem Apostolicam in Comitibus Norimber-  
gensibus de Anno 1522. exhibitis, ipsimet Status Imperii unanimiter sense-  
runt, testante post Goldast. Carpzov. de leg. Reg. German. cap. 3. sect. 10. n.  
43. & 44. mit unjähligen Doctoribus an Seiten des Raths zu erhalten, wie aber  
derselbe nicht allein vor und in Anno 1624. i. Januarii, excepto Clero primario,  
über den Clerum secundarium, und andere auf der Geistlichkeit commorirende  
Personen, indifferent exactionem und præstationem accisarum & alio-  
rum onerum Civicorum, sondern auch nachgehend possessorie herbracht, und  
dahero Rath und Bürgerschaft, non attenta prætenfa immunitate, bevorab da  
angezogenen Paragraphi merita eigentlich ad politica gehödig, vigore & autho-  
ricate universalis Pacificationis bey ihrem Possessorio zu conserviren und zu main-  
teniren, auch in selbigen Stand respectivè zu redressiren: also wird deswegen ex  
parte Capituli vergebliche Bemühung angelehret und unbillige Zumuthung vorge-  
nommen; würden aber der Clerus, dessen Bediente und übrige Geistliche, auch zur  
Clerisey gehörende und andere auf der Geistlichkeit commorirende Personen, so des  
Raths und der Stadt Schutzes genießen, die Helffte auf der Stadt ruhende Schul-  
den zu bezahlen auf sich nehmen, wolten auf solchen Fall Bürgermeister und Rath fer-  
ner sich vernehmen lassen.

## Ad Art. 9.

Salvis tam in Civilibus quam Criminalibus Magistratus & Civitatis Ju-  
ribus & Privilegiis.

## Ad Art. 10. verl. auch dem Thum-Capitul &amp; seqq.

Alldieweil Rath und Bürgerschaft so wenig, als Capitulum ad Homagium  
ejusmodi vinculiret oder verbunden, sondern Capitulo gleich und davon ante ali-  
quat secula & hucusque possessorie immunisiret und befrehet, und sonst pro  
tempore Episcopus, vigore præcorum juramentorum & Capiculationum  
den Statibus Diceceleos, und also der Stadt Osnabrück, conjunctim das Jura-  
mentum Episcopale præstiret, nicht aber Capituli Andeuten nach dasselbe indi-  
viduo Capitulo ableistret, ist hisce consideratis billig, daß nicht allein respectu  
Capituli & aliorum Clericorum, derselben Aussag nach, sondern auch in parti-  
culari, wegen der Stadt, und daß dieselbe, so wohl ratione Juramenti Episcopa-  
lis

1648.  
April.

lis beyder Observanz, als Homagii, inskünftig und zu allen Zeiten bey ihrer Possession non praestandi Homagii, werein dann dieselbe Anno 1624. 1. Januarii quiete, possessorie, notorie bestanden, vigore & autoritate universalis Pacificationis, manuteneiret und conserviret, auch in hac Capitulatione perpetua dis Homagium insolitum & erroneum pro expuncto nachrichtig und beständig delariret werde.

1648.  
April.

Im übrigen die angezogene freywillfährliche Verpachtung und Elocation der Geistlichen Länderey, Aeckere, Garten und Güter belangend, gleichwie darüber vermindg angefügter inter Clerum & Senatum instar legis perpetuae errichter und sub lit. A. bemerckter Transaction, res transacta in comperto, also wird man dem Clero hoc in passu nichts Neues machen können, sondern uns ein solches Transact inskünftig billig vigorisiret werden. Wie dann ferner die angezogene Archi-Diaco-nalische Jurisdiction in Ministros Augustanae Confessionis in specie betreffend; abtweil diese Capituli asertio und positio nicht allein mustea und antehac in- audita, sondern auch dieselbe vom Rath im geringsten nicht gestanden wird, und sonst ante seculum & ultra, Rath und Bürgerschaft hoc in passu ihr Jurisdictionali- sches Exercitium possessorie geführt, und dasselbe in Anno 1624. quiete conti- nuiret, auch ohne deme dadurch Terminus Universalis, quo in Senatus & Civi- tas, ut dictum, in quieta possessione gewesen, gleichsam evercirt und aufgeha- ben werden wolte, so wird Capitulum mit diesen unbegründeten Zumuthen nicht un- billig leer abgewiesen, und hoc in passu seine Pomceria nicht zu weit auszusetzen, auch contra dictum Terminum Universalem Rath und Bürgerschaft inskünftig nicht zu betrüben, sondernes bey solchem Termine in allen und jeden Civitatis Juribus, und unter andern des Raths-Hof-Häusern, beständig bewenden zu lassen, anzuweisen seyn.

Ad Art. 14. verk. oder da se, ibi so sol &amp; 15.

Abtweil dieser Casus implicite & explicite pro sedis vacantia zu erachten, und dann bey solchen sedis vacanz Falle, vigore antiquissimae observantiae & Con- cordatorum cum Capitulo, der Rath paria Jura exerciret, und daher Capitulo in individuo, excluso & remoto Senatu angezogene alleinige Regierung nicht competiren kan, auch sonst das Fürstlich-Braunschweig-Lüneburgische Aequivalent hoc in passu indifferenter gefasset, eo ipso also dessentenor a Capitulo nicht in- vertiret, weniger contra antiquam observantiam von demselben bengefesten Fall einige Novität eingeführt werden kan; So ist hilce consideratis dieser Aufssag ent- weder ad dictam antiquam observantiam temporae sedis vacantiae solitam zu limitiren und zu restringiren, oder aber indifferenter, ohne einige alleinige Capi- tuli anmassende oder arrogirende Regierung, angezogenes Fürstliche Aequivalens zu verstehen und zu expliciren.

Ad Art. 19.

Abtweil das Fortalicium Petersburg nicht allein contra Privilegia Civitatis Caesarea, ad æmulationem illius manifestam, sondern auch post Terminum Pa- cificationis Universalem, in Anno 1628. nemlich, wieder die uhralte und ante ali- quot secula a Principibus Episcopis hujus Diceceos Statibus continua se- rie abgeleistete Episcopalische Juramenta und Capitulationes errichtet, und dann Rath und Bürgerschaft autoritate universalis Pacificationis in Politicis in puncto destitutionis vel privationis jurium & privilegiorum in eum statum, in quo Anno 1624. 1. Januarii, fuerunt hinweg zu redressiren und zu resti- tuiren. Aber wie berührt angezogenes Fortalicium in Anno 1624. 1. Januarii notorie in rerum natura nicht gewesen, so setzen zu den hochansehnlichen Fürstlich-Braun- schweig-Lüneburgischen Herren Abgesandten Rath und Bürgerschaft die feste Hoff- nung und hohe Confidenz, dieselben werden großgünstig geruhen, exemplo Principum

1648. April. pum Brunsvico-Luneburgensium laudabili & nunquam intermorituro, gleich 1648. April. Dero andern Städten löblich wiederfähret, bey diesen Fall und so offenkundiger Bewandniß, vigore hujus universalis Pacificationis, den Ort, wo bemeldtes Fortalitium situiret, ad antiquam faciem zu redigiren, und dadurch Rath und Bürger-schafft in pristinum statum zu redintegriren, auch hierüber, und daß die Demolitio ferner und weiter in effectu werckstellig gemacht werden könne und möge, in Capitulatione perpetua einige Vernehmung zu verfügen.

Ad Art. 26.

Hujus Articuli explicatio ad Art. 14. explicationem redigenda & juxta illammet declaratio facienda.

Ad Art. 35.

Ob wohl über diese merita inter Capitulum & Senatum in Camera Imperiali litispententia befangen, und dieselbe in Anno 1612. ihren Anfang gesehet, dahero dieser Begriff Quæstionis einen longiorem tractum requiriret, und also in præsentiarum darüber in præjudicium litispententiæ decisive nicht verabschiedet werden kan, so wolledennoch Senatus, jedoch litispententia & jure Senatus salvis, einzig und allein amore Pacis sich dahin declariret und erkläret haben, daß derselbe inskünftig, salvo compiscationis & dominii fluvii jure, Capitulum actus piscationis exerciren möge.

Ad Art. 36.

Als die Klöster, cum annexis, vermöge längst den hochansehnlichen Fürstlich-Braunschweig-Lüneburgischen Herren Abgesandten sub Lit. A. & B. exhibirter Documentorum, nicht allein ab Episcopo Francisco Waldeccenti und von den sämtlichen Augustini Ordinis dero Zeit anwesenden Conventualen, längst ante adventum Episcopi Johannis de Hoya, Rath und Bürger-schafft in usum Scholæ Senatoriæ & Ecclesiæ Senatus, cum annexa perpetua omnium Jurium desuper Ordini & conventui competentium renunciatione, nec non reali ac actuali dictorum templorum & eorundem reddituum traditione & cessione irrevocabliler concedirer, sondern auch der Rath, vermög in Anno 1543. in offenen Druck ausgelassener Kirchen Ordnung, berührte Augustiner-Kirchen autoritate & vigore transactionis Passavina, Declarationis Ferdinandeæ, nec non aliarum legum & sanctionum Imperii, jure Magistratus loci Politici, merum & mixtum Imperium habentis, abolitis ritibus Pontificiis & factis secundum ritum Augustinæ Confessionis Ecclesiasticum Ordinationibus, reformirer und selbige Kirche hucusque und de præsentib. bey solcher Reformation possessorie bestehet. Und sonst die Barfüßer Kirche ultra seculum desolat gestanden, und dahero Senatus, utpote Magistratus loci ordinarius, respectu Ordinis in possessione, zumahl dem Anno 1624. i. Januarii, so wenig die Patres Societatis, als Barfüßer einig Exercitium publicum in hiesiger Stadt gehabt, sondern in Anno 1628. erst eingedrungen; diese aber ultra seculum, und also in angezogenen 1624. Jahr i. Januarii, alhie nicht gesehen worden, auch ohne dem, wie kündig, hiesiger Stadt Evangelische Gemeine Gott Lob, dergestalt zugenommen und in Aufnahmen gerathen, daß den Auditoribus ob eorum magnam frequentiam, beyde Evangelische Kirchen und derselben Structuræ zu klein und zu enge fallen, dahero Rath und Bürger-schafft zu mehrwohlgedachten hochansehnlichen Herren Abgesandten durch Gott die zuverlässige Hoffnung setzen, dieselben werden geruhen, zu mehrer Ausbreitung des Evangelischen Gottesdienstes, bey so beschaffenen Sachen, Rath und Bürger-schafft bey angezogener, omnibus numeris & clausulis in vim legis perpetuæ errichteter unvierrufflicher Cession und Tradition; und Krafft derselben, des Evangelischen ungeänderter Augspurgischer Confession Exercitii Possession vielmehr dero kündig-

Art

gem

1648.  
Majus.

gem Vermögen nach, (bevorab da Capitulum, indem dasselbe bey diesem Aufssag Magistratui Catholico contra fas & æquum, nec non antiquissimam observantiam über berührte Kirchen einige reformandi Potestät zu tribuiren, dagegen aber Magistratui Evangelico solcher potestät zu destituiren sich arrogiret und unterwindet, mit einem contra ipsam rationem lauffenden incompatibili absurdo und offenkündig irraisonablement, impudentum more zu besrecken keinen Abscheu fasset) zu manuteneiren, als contra Terminum universalem lauffende novitätische und ohne dem hoch præjudir- und gefährliche einbildende Einführung berührter Ordinum zugestatten, und sonst, aldiweil das Dominicaner-Kloster vor undenklicher Zeit, und zwar ante und in Anno 1624. 1. Jan. ein verschlossenes Kloster gewesen, nunmehr aber & hifce belli moribus dasselbe täglich offen siehet, und dadurch keine geringe Inconvenientien veranlasset werden, dasselbe uhralter Obfervanz inskünftig sich zu conformiren, und berührten verschlossenen Stand hinwieder anzunehmen, anzuhalten.

1648.  
Majus.

## Ad Art. 40.

Alldiweil vor undenklicher Zeit und bishero intuitu Calendarii incorrecti inter Capitulum & Ordines præfentes, noch auch andern benachbaheten, dem andeluten nach, keine confusiones weniger einige Irrung causiret noch eingerissen, sondern dessentwegen an seiten des Raths beständige Vertraulichkeit continuiret, dagegen aber durch diese suchende Novitäten è vestigio quasi, zu allerhand disconvenientien, Irrungen, Verwirrung und Mißtrauen, sowohl in Ecclesiasticis als Politicis Thür und Fenster gleichsam erdffnet, und sonst durch diese novität Terminus universalis allem ansehen nach, aufgehoben und evertiret, auch, da ein solcher Terminus allen und jeden Statibus in communi & particulari zur Freude und Erspriesslichkeit geordnet, Rath und Bürgererschaft, non attento, bey denen Officina Pacis gehalten, für andern ohnverschuldeter Dinge à dicto Termino abgeseondert, und dieselben inaudito exemplo solchen Termini, utpote totius Romano-Germanici Imperii Palladii, destituiret werden wolten, so wird solchem allen angesehen, Capitulum mit sothanen Aufssag und zumuthenden Novitäten billig entshdet, und hoc in passu bey dem alten, Rath und Bürgererschaft nicht ohnbilling manuteneiret, und seyn alle und jede obige, auf das Thum. Capitul in individuo limitirte und restringirte Articuli auf die Status zu extendiren.

Gleichwie nun aus obigen allen Raths und Bürgererschaft Gerechtsame, dagegen aber Capitul Unfug und Ohngerechtsame, auch dessen vor diesem ohnerhdete gefahr- und beschwerliche Zundthigung und Novitäten gleichsam ex speculo zu ersehen und zu palpiren, und dann Rath und Bürgererschaft das Hochfürstliche Braunschweig-Lüneburgische Haus, und dessen angebohrne Fürsten der Welt-kundig löblichen Clemenz und Fürstlichen Hulde wissen, daß darunter alle und jede Dero Städte und Unterthanen insgemein nicht allein sicher und ruhig leben, sondern auch Deroselben Privilegia, Jura und Immunitäten facta recta verbleiben, und sie dabey perpetuürlich manuteneiret werden; Dahero um so vielmehr zu hochgedachten Hochfürstlichen Hause Bürgermeister, Rath und Gemeinde die unterthänige sichere Hoffnung setzen, es werden Ihre Hochfürstliche Gnaden auch bey diesem Fall, laudabili pia recordationis Principis Philippi Sigismundi exemplo, Dero Fürstliche Clemenz und Hulde an dieser Stadt und Gemeine erfren- und erspriesslich zu contestiren, im Werck zu erweisen und zu erfüllen, auch zu dem Ende nachgesetzte Civitatis possessorie herbrachte Legalia & Canonica desideria Capitulationi perpetuæ inseriren zu lassen, gnädig geruhen, allermassen dann dadurch Ihre Hochfürstliche Gnaden nicht allein sich selbst und Dero Hochfürstlichen Posterität einen unsterblichen Nachruhm bey hiesiger Stadt und Gemeinheit stabiliren und hinterlassen werden, sondern wird auch Derselben und Deren Einwohner devotio, Treu Verbindlichkeit und Vertrauen ohnausbleiblich je mehr und mehr befestiget und vermehret. Wie dann unter solcher unterthänigen Zuversicht, damit Ihre Hochfürstliche

Gna.



1648. Gnaden, Bürgermeister, Rath und ganze Gemeine von dem allwaltigen Gott zu  
 April. Dero Regierung alle Glückseligkeit, zeitliche und ewige erspriessliche Prosperität und  
 Wohlfarth, auch alles Hochfürstliches Aufnehmen unterthänig angewünschet, und  
 Dero Fürstlichen Hulde sich empfehlen wollen. Sign. am 18. Aprilis 1648.

1648.  
 April

Salvo jure augendi, corrigendi,  
 minuendi & emendandi &c.

*Paragaphus nomine Civitatis Osnabrugensis Capitulationi perpetua  
 inferendus:*

Daß die Stadt Osnabrück bey ihren in genere & specie erlangten und  
 possessorie vel quasi herbrachten Privilegiis, Iuribus, Immunitatibus, Statutis  
 und Observantiis, so wohl in Politicis als Ecclesiasticis, Templis & scholis, und  
 unter andern ersitzlich herbrachten Exercitio Privilegii juris Stapulæ, pannilin-  
 tei Osnabrugensis, abolicis, castatis & inhibitibus in futurum in individuo con-  
 tra dictum Privilegium occasione belli irreptis monopoliiis, allermassen selbige  
 Stadt dieses alles in An. 1624. 1. Jan. im Besiß vel quasi gehabt, remotis cujus-  
 cunque generis novitatibus, in specie autem expuncto Equivalenti Brun-  
 swiico-Luneburgico inserto homagio, utpote erroneo, nicht allein ins künfftig  
 ohnbetrübet und ruhig zu lassen und zu manuteneiren, sondern auch die Petersburg  
 ad prisam & antiquam faciem redigiret, und daneben vigore donationis Epi-  
 scopi *Francisci*, die Augustiner- und Barfüßer-Kirche, cum annexis in usum scho-  
 læ Senatoriæ Evangelicarum Ecclesiarum, dem Rath und Bürger-schafft plenarie  
 restituiert, wie dann ferner dieselbe mit einem neuen Privilegio de non appellan-  
 do ad Principem auf 100. Thlr. salvo interim manente Statuto, begabet werden  
 soll ic.

N. II.

*Ordinis Equestris Desideria & breves Notæ ad Capitulationem Osnabrugensem  
 ex parte Capituli conceptam.*

N. II.  
 Der Ritters-  
 schafft Moni-  
 ta.

*Ad Princip.* Post verba: *Seniori* und *Capitul*; addatur: und sämtlichen  
 Ständen. NB. Weil die Herren Capitulares dessen, was nach altem Gebrauch  
 und Gewohnheit allen Ständen des Stiffes gehöret und zustehet, einseitig sich unter-  
 ziehen und anmassen, als ist zu beobachten, daß fast in allen folgenden Articulen,  
 bey dem Worte: *Thum-Capitul*, oder Kirche zu Osnabrück, diese Worte zuzuse-  
 hen seyn: und sämtliche Stände des Stiffes. Dann ein Stand hat vor dem an-  
 dern hierin sich keines Vorzugs zu rühmen.

*Ad Art. 1.* Post verba: *Thum-Capitul* und *Clersifen*, addatur: und  
 sämtliche Stände des Stiffes. Verba: sonderlich, so des *Thum-Capi-  
 tuls* und anderer Stifter und Clersifer *Jurisdiction* unterworfen, *deleantur*, &  
 ponantur: bey der unveränderten Augspurgischen *Confession*, wie die igo auf  
 dem Lande im Schwang gehet; Dann auch post verba: *bestätiget ist*, adda-  
 tur: *respective beyderseits*.

*Ad Art. 2.* Post verba: *Unserm Thum-Capitul*, addatur: und sämt-  
 lichen Ständen, auch sowohl Evangelischen als Catholischen Unterthanen.  
 Post verba: in ihrem *Exercitio Religionis*, addatur: *tam Catholicæ quam Au-  
 gustanæ Confessionis*. Post verba: *Aufm Lande bey ihrem*, addatur: *respe-  
 ctive*.

*Ad Art. 3.* Post verba: *Unterthanen vorgemeldet*: addatur: beyder  
 Religionen. Post verba: *Catholischer Religion*, add. oder Augspurgischer  
 Sechster Theil. Rrr 2 Con

1648.  
April.

*Confession.* Post verba: Zugelassen seyn, addatur: *respective* Evangelische oder. Post verba: *ritu Catholico*, addatur: *vel Evangelico*. Verba: Auch die Leiche *Processionaliter* und mit der Clerisey singen, delectantur & ponantur: Wie Christ-üblich und hergebracht. Verba: Obverachtet alles *ic.* delectantur usque ad finem.

1648.  
April.

*Ad Art. 5.* Post verba: Anordnen und entscheiden mögen, add. Doch also, daß alle und jede Augspurgische *Confession*-Verwandte Unterthanen, sonderlich aufm Lande, bey ihren üblichen Gebrauch allerdings gelassen, und daran ihnen im geringsten nicht *prejudiciret* werde.

*Ad Art. 8.* Post verba: Massen auch des Thum-Capituls, add. und Ritterschafft.

*Ad Art. 9.* Post verba in fine: Vornehmen lassen, add. gleichgestalt wollen Wir auch nicht gestatten, daß einig weltlicher Unterthan Augspurgischer *Confession* für einige Geistliche Obrigkeit gezogen, und dafelbst besprochen werde.

*Ad Art. 10.* Post verba: Auch dem Thum-Capitul, add. und andern Stiffts-Ständen kein Homagium mehr und weiter, als dem Thum-Capitul, anmüthen. In parenthesi posita delectantur. Post verba: Nach geschlossenem Friede ablegen sollen, addatur: Daß damit *nuda fidelitatis repromissio juxta Observantiam antiquam* gemeynet und verstanden sey, oder seyn solle. Post verba: *Archi-Diaconalische Jurisdiction*, addatur; Doch also, daß der Ritterschafft, sonderlich auf ihren Adeltichen Sizen und Häusern kein *prejudiclicher* Eintrag geschehe, in einige Wege. Verba: Auch die *Archi-Diaconi* *Sc.* usque ad verba: *exerciren* können, inclusive delectantur. Post verba: Dabeneben unser Thum-Capitul, add. und Stiffts-Ritterschafft. Post verba: Unsere Ritterschafft, add. samt und sonders. Post verba: In oder außser der Clöster und Kirchen, add. auch Evangelische in die *Canonicaten* Unserer Thum Kirchen ohne einige Sperr- oder Hinderung, auch ohne Schwebheit auf das *Concilium Tridentinum*, wie von Alters her gebräuchlich gewesen, mit ein- und zulassen, sonderlich das Stifft Borsel bey den Evangelischen, wie es bey denen gewesen und annoch igo ist, erhalten.

*Ad Art. 14.* Post verba: So ein Ehrwürdig Thum-Capitul aus ihrem Mittel, add. und die Ritterschafft gleichfals aus ihrem Mittel. Post verba: Beyder Religionen, add. genugsam *qualificirte* und rechtmäßig nach altem Gebrauch *per majora Vota* erwählte.

*Art. Art. 15.* Post verba: Mit zween aus dem Thum-Capitul, add. und mit zween von der Ritterschafft.

*Ad Art. 24.* Post verba: Über Geistliche und Clöster, add. aber gar nicht über Weltliche, sonderlich über keinen von der Ritterschafft.

*Ad Art. 37.* Post verba: Uns heimfiele, soll Niemand, add. nur dem alten Gebrauch und Herkommen nach, die nächsten in diesem Stifft gesessene Bluts-Verwandten.

*Succincta Repetitio Desideriorum & Notarum ad Capitulationem.*

1) Ut Augustanae Confessionis Exercitium maneat in eo statu, in quo nunc est.

2) Catholicorum Jurisdictio Ecclesiastica adversus Augustanae Confessionem addictos, plane sit sublata: Juxta Aequivalens Domus Brunsvicensis Art. 6.

3) Ordinis

1648.  
April.

3) Ordinis Equestris Privilegia omnia & singula in genere & in specie, more solito confirmantur & conferuntur.

1648.  
April.

4) Præcipue etiam Ordo Equestris ad omnia cum Capitulo simul admittatur, ad quæ juxta Concordata, Capitulationes, Observantiam & Consuetudinem antiquam est admittendus, prout sunt illa, quæ Capitulum in hac Capitulatione sibi soli arrogat & adscribit, facta sui mentione, præteritis cæteris Diœceseos Statibus, & alia multa.

5) In nullo vel in minimo Ordini Equestri præjudicium fiat, vel ulli-  
us juris ab antiquo competentis derogatio.

## N. III.

## Schwedische Animadversiones über die ex parte Capituli entworfene Capitulation.

Ad 1. Art. Müssen in den Parochien, so An. 1624. den 1. Januarii Evangelisch gewesen, Lutherische Psalmen in Ecclesias gesungen, sacra Synaxis sub utraque specie ministrirer, und der Archidiaconalischen Jurisdiction eximiret werden, sonst würde kein Evangelischer Prediger auf dem Lande bleiben, weiln die Archidiaconalische Jurisdiction durchs ganze Stifft über Kirchspiele sich erstreckt; Die Deuter aber so An. 1624. den 1. Januarii Catholisch gewesen, und von der Cron Schweden reformirer, müssen ad minimum ad dies vitæ tolerirer, oder sobald durch Absterben oder Resignation eines Evangelischen Predigers, ein Pfarr-Dienst vaciren würde, dahin befördert werden.

Ad Art. 2. Kan den Catholicis (& vice versa den Evangelicis) ihr Gottesdienst, Begräbnissen und publicum Religionis Exercitium, wie es An. 1624. den 1. Januarii befunden, gelassen, die Processiones aber nicht weiter, als solche dazumahl in und außer den Städten in Observantia gewesen, verstatet werden.

Ad 3. Art. Kan gestattet werden, daß die Catholische Religions-Berwandten, Catholische Kirchen und Schulen besuchen, dem Gottesdienst beywohnen, die Kinder bey den Catholischen zur Lauffe bringen &c. Kan auch den Geistlichen zugelassen werden, die Sacramenta denselben, ritu Ecclesiastico zu administriren, jedoch daß sie die Nothdurfft, das ist die Monstranz, in habitu Pontificali nicht öffentlich (propter scandalum) dahin bringen, auch die Leiche mit öffentlichen Processionen der Clerien, auch singen der Schulen nicht abholen: Massn die Catholici bey voriger Zeit ihre Processiones allein auf ihrer Freyheit gehabt, und mit einigen Processionen, Monstranz &c. Jurisdictionem Magistratus Oppidani nicht berühren ddesen.

Den 4. Artic. Werden Bürgermeister und Rath beachten, und ist ohne dem contra Regulam generalem Instrumenti Pacis, weiln An. 1624. kein einziger Pontificius in Senatu und sonstn in publico Officio gewesen.

Ad 5. Art. Muß nicht zu gelassen werden, daß die Ordinationes, Censuræ, Visitationes &c. sonderlich causæ Matrimoniales, und was sonstn in hoc Articulo in præjudicium Evangelicorum begrieffen, ad Augustanæ Confessionis addictos Subditos, Parochos &c. extendirer werden solle.

Ad Art. 10. §. 1. Auch die Archidiaconi ihre Jurisdiction &c. in Ministros Augustanæ Confessionis müssen die Archidiaconi keine Jurisdiction haben, etiam in illis, quæ pure non concernunt res fidei. Man muß den Wolff nicht zum Schaff-Hirten setzen: Wie leicht können sie eine Ursache finden, ihr Müthlein an den Evangelischen Priestern zu kühlen? besondern ist nöthig ein Evangelisch Consistorium anzuzordnen.

Art 2

In §.

1648. In §. Den Geistlichen samt den Weltlichen Stand ꝛc. hic addendum: 1648.  
 Majus so weit dieselbe Orte und Plätze Anno 1624. den 1. Januar. der Augspur-  
 Majus gischen Confession nicht zu gethan gewesen: sonst würde die Stadt Osnab-  
 brück, so von undenklichen Jahren hero Evangelisch gewesen, dabey sehr periclitiren,

Ad §. Und so der Clerisey der Stadt oder Stifft, einige Unbillig-  
 keit ꝛc. zu gemässen würde, wollen Wir an Seiten der Clerisey und Thum-  
 Capitul stehen ꝛc. Ergo Equestri Ordini & Civitatibus nihil subsidii ab Epi-  
 scopis! Warum sind sie nicht schuldig die sämtliche Stiffts-Stände indifferenter  
 wieder alle Beschwerden und Unbilligkeit zu schügen? Muß demnach die Defension  
 contra cujusvis injuriam & insultationem de singulis Statibus & Subditis  
 verstanden und exprimiret werden.

Ad Art. 14. §. Das Thum = Capitul die Regierung führen ꝛc. adda-  
 tur verba: Mit Zuziehung anderer Stiffts-Ständen.

Ad Art. 12. Daferne das Officialat-Gericht allein mit Catholischen, so zugleich  
 Geistlich seyn, besetzt werden solle, muß seine Jurisdiction allein fundiret seyn in  
 & super Ecclesiasticis, non Civilibus, anerwogen keine Civilia dahin gehören,  
 nur daß sie successive (prout proprium Pontificiorum, quod omnia trahant  
 ad sua molendina) alle Sachen dahin gezogen und dadurch per Appellationem ad  
 Metropolitanum, alle Geist- und Weltliche Sachen in maximum præjudicium  
 Cancellaria, nachher Cölln gespielt werden.

Ad 29. Art. De Jurisdictione Ecclesiastica extra Territorium, quod  
 prætentitur, muß dieselbe ad Regulam generalem, wie es An. 1624. den 1. Jan.  
 gewesen, restringiret werden.

Ad Art. 31. Mit den Kloster-Diensten und Anlagen muß es bleiben wie es A.  
 1624. den 1. Januar. gewesen, da haben sie den Landes-Herrn viel Dienste und andere  
 Onera præstiren müssen, davon würden sie jeso entfretet.

Ad Artic. 36. Jesuiten und Barfüßer einzunehmen, ist contra Regulam Ge-  
 neralem, massen die Stadt solcher gestalt in eum statum, worinnen sie An. 1624.  
 den 1. Januar. gewesen, nicht würde reponiret werden, dann dazumahl kein Jesuit  
 oder Barfüßer in Osnabrück solcher gestalt sich gefunden, müssen also die guten Hers-  
 ren nicht wieder einschleichen.

Ad Art. 36. Daß die Beamten coram Capitulo solten besprochen werden,  
 ist eine Neuerung, und dem p. t. Landes-Herrn nicht Respects genug.

Ad Art. 40. Den Neuen Calender haben wir An. 1624. niemahls gehabt, man  
 lasse es bey dem alten bewenden.

### §. XXXIII.

Braun- Die Braunschweig-Lüneburgis. Ge- ten, in der Intention, nach deren erfolg-  
 schweig-Lüne- sandren hingegen, verfasseten nachstehende ten Erklärung, selbige auch an die Kayser-  
 burgische Considerationes und Præsupposita Ca- liche Gesandten, ingleichen an das Osnab-  
 Considera- pitulationis Perpetuæ N. I., und belie- brückische Dohm-Capittul zu bringen.  
 tiones über ferten selche denen Schwedischen Gesand-  
 die Capitula- tionem per-  
 tionem per-  
 petuam.

#### N. I.

Considerationes und Fundamenta, darnach die Articuli Capitulationis per-  
 petuæ Osnabrugensis ein zu richten.

Bey Abfassung der in Instrumento Pacis angezogenen Capitulationis per-  
 petuæ